

PRESSEMITTEILUNG

Infobus „Herzessache Schlaganfall“ macht Halt in Gelsenkirchen-Buer Evangelische Kliniken Gelsenkirchen informieren über das Thema Schlaganfall und mit Schwerpunkt über den Risikofaktor Diabetes



Der Infobus „Herzessache Schlaganfall“

Am Freitag, den 13. Juli 2018, wird der Infobus der Aktion „Herzessache Schlaganfall“, ein Projekt u. a. der Deutschen Schlaganfallgesellschaft und der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe, nach Gelsenkirchen kommen. Auf Initiative von Herrn Prof. Dr. Claus G. Haase, Chefarzt der Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie an den Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen (EVK), hält der rote Bus auf der Domplatte in Gelsenkirchen-Buer. „Die Schlaganfallprävention ist enorm wichtig für die Bevölkerung. Jährlich erleiden mehr als 250.000 Menschen einen Schlaganfall“, so Prof. Dr. Haase. „Durch unsere Beratung der Menschen vor Ort möchten wir dazu beitragen, Schlaganfälle zu verhindern. Daher ist es wichtig, dass wir die Menschen über das Risiko Schlaganfall, die typischen Symptome und die notwendigen Hilfsmaßnahmen eingehend informieren.“ Unterstützt wird das Neurologen-Team durch Mitarbeiter der Klinik für Innere Medizin-Gastroenterologie von Chefarzt Dr. med. Jörn-Eike Scholle, die u.a. für den Risikofaktor Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) intensiv beratend anwesend sein werden.

Der rote Infobus wird **am 13. Juli zwischen 11 und 16 Uhr auf der Domplatte, dem St.-Urbanus-Kirchplatz, in Gelsenkirchen-Buer** stehen. Interessierte haben die Möglichkeit, im direkten Gespräch mit den Ärzten offene Fragen zu klären und ihr persönliches Schlaganfall-Risiko, einschl. Blutzucker testen zu lassen. Informationsmaterialien sorgen für zusätzliche Aufklärung über Risikofaktoren, darunter Diabetes, Vorhofflimmern und Gefäßverengungen, die häufig zu spät diagnostiziert werden.

Über die Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie der EVK

Als einzige neurologische Klinik in Gelsenkirchen kümmert sich das Team auf der Schlaganfall-einheit (Stroke Unit) mit modernsten Methoden um eine schnelle diagnostische Klärung und die Einleitung der besten Therapie, um Beschwerden zu heilen oder zu lindern. Im Netzwerk der Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen u.a. der Klinik für Innere Medizin- Gastroenterologie und Kardiologie von (Chefarzt Dr. med. Scholle), mit dem Schwerpunkt der Risikofaktoren Zucker- und Herzkrankheiten, und darüber hinaus arbeitet das Team mit weiteren erfahrenen Experten, Kliniken und Selbsthilfegruppen zusammen, damit jedem Patienten die optimale Lösung für die jeweilige Erkrankung geboten werden kann.

Die **Evangelische Kliniken Gelsenkirchen GmbH** führen als Einrichtung des Diakoniewerkes Gelsenkirchen und Wattenscheid jährlich ca. 20.000 stationäre und 50.000 ambulante Behandlungsmaßnahmen durch. Entsprechend unseres Leitbildes behandeln, pflegen und betreuen wir die Patientinnen und Patienten auf der Grundlage des christlichen Verständnisses mit Individualität, Engagement und Kompetenz. Für das gesamte Behandlungsspektrum stehen insgesamt 433 Betten zur Verfügung, die sich auf 20 Stationen und 15 Kliniken verteilen. Das klinische Spektrum umfasst die Kliniken für Akut- und Notfallmedizin; Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie; Anästhesie, Intensivmedizin und perioperative Schmerztherapie; Augenheilkunde; Gynäkologie; Innere Medizin I - Gastroenterologie/Allgemeine Innere Medizin; Innere Medizin II – Hämatologie/Medizinische Onkologie; Innere Medizin III - Geriatrie; Neurologie und klinische Neurophysiologie; Diagnostische und interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin; Radioonkologie und Strahlentherapie; Schmerztherapie und Palliativmedizin; Seelische Gesundheit und Präventivmedizin; Senologie sowie Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie. Die Kliniken sind nach DIN-ISO 9001:2015 zertifiziert.